

---

Subject: Vorstellung und Frage nach Haarteilen zum Kleben

Posted by [Andy67](#) on Sun, 17 May 2015 08:52:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich habe fast zufällig dieses Forum entdeckt, mich angemeldet und möchte mich nun kurz vorstellen. Bei mir sind die Haare auch bereits mit Anfang 20 ausgegangen (Geheimratsecken). Wie bei vielen Leuten hier habe ich auch drunter gelitten. Erst habe ich versucht, es zu ignorieren, dann habe ich Caps getragen und dann ist mir irgendwann klar geworden, dass es meine Lebensqualität deutlich einschränkt und das etwas passieren muss.

Gegenüber Haarteilen hatte ich viele klischeehafte Vorurteile, bin dann aber doch in ein Zweithaarstudio gegangen und habe es nicht bereut. Ich habe eine Hairweaving Montur mit europäischem Echthaar bekommen und war begeistert. Es sah nicht nur gut aus, sondern ich sah damit besser aus als je zuvor.

Kurz zu meiner Frisur: Ich trage die Haare etwas länger, knapp bis auf die Schultern, knapp bis über die Ohrläppchen und Pony. Nicht zu ordentlich, eher etwas wilder, mit Stufe. Vielleicht so ein wenig Rolling Stones-mäßig. Unabhängig vom Geschmack sah das absolut natürlich aus und niemand kam auf den Gedanken, dass da was nicht echt sei. Zu diesem Zeitpunkt waren meine eigenen Haare an den Stellen, die nicht von der Montur verdeckt waren noch sehr voll. Somit passten Eigenhaar und Fremdhaar sehr gut zusammen.

Ich trage diese Monturen seit rund 15 Jahren und im Laufe der Zeit hat sich dann doch was verändert. An den Seiten wurden meine eigenen Haare deutlich dünner und bedingt durch das Weben bildeten sich an den Seiten direkt unterhalb der Montur kahle Stellen von 1 bis 2 cm. Vor allen Dingen ist das an den Schläfen sehr deutlich. Das fühlt sich beim Durchfassen nicht gut und unnatürlich an. Andererseits brachte das auch zunehmend Probleme mit der Frisur. Es sah eben auch mehr und mehr unnatürlich aus. Das Haarteil wurde etwas größer und an den Seiten der Montur wurden mehr Haare eingesetzt. Es wurde also kaschiert. Leider ist das keine gute Lösung. Viele Haare von oben können fehlende Fülle unten (also an den Seiten) nicht ausgleichen. Es sieht unnatürlich aus, weil die Proportionen nicht stimmen. Oben dicht und an den Seiten sehr flach. Das zieht mein eh schon schlankes Gesicht sehr unvorteilhaft in die Länge.

Ich bin der Ansicht, dass Haarteile durch ihre Gleichmäßigkeit und Ordentlichkeit oftmals etwas unnatürlich liegen. Daher fasse ich immer mal mit der Hand durchs Haar um es etwas weniger ordentlich aussehen zu lassen. Leider fördert das meine spezielle Problematik noch zusätzlich. Es wirkt obendrauf dann immer zu puscheliger.

Bedingt durch den Haarverlust kommt nun seit einiger Zeit dazu, dass die Webung wesentlich schneller locker wird. Nach 10 Tagen kann man die Montur schon deutlich bewegen.

Allmählich werden mir diese ganzen Kompromisse zu viel, sodass ich über eine andere Lösung nachdenke. Also ein Teil, das mit dieser Frisur absolute Natürlichkeit bietet und eben die kahlen Stellen bedeckt. Hairwaiving kommt da nicht mehr in Frage, weil man bei einem größeren Haarteil zu weit in den Schläfenbereich gehen müsste und dort die Haare zu empfindlich sind. Sie würden also schnell rausgerissen.

Wäre ein Teil zum Kleben eine Lösung für mich? Funktioniert das bei der von mir beschriebenen Problematik? Wie natürlich fallen die Haare bei dieser Technik im Vergleich zum Weben? Welche Vor- und Nachteile hat es?

Über Antworten würde ich mich sehr freuen. Hier gibt es doch eine Menge kompetenter Leute-)

Beste Grüße

Andy

---